Rüst, Ruest or Rust (DeepL translated)

The name Rüst was already mentioned in Europe in the 13th century, especially in Alsace/France. In 1403 there is a first documentation of a Rüst in the village of Thal, Canton St Gallen, Switzerland, then around 1570 the first ancestor (Christian Rüst) of our tribe Risegg is mentioned. From him until today there are genealogical records in the sense of a complete family tree.

The Ü (lower case ü) is a letter of the Latin writing system. It consists of a U with two dots and is a so-called umlaut grapheme in the German and several other alphabets.
In its umlaut meaning, the Ü was in the Middle Ages first written as UE. Later it developed into a U with a small E above it (Ů /ů). Over time, this E was stylised into two dots. The German alphabet contains the Ü.
People with special characters in their names often have problems because many electronic systems cannot process these characters and you have to resort to transcriptions (e.g. ae, oe, ue, ss). Especially in identity cards and passports, the name is then written in two ways, once correctly and in the machine-readable zone (MRZ) with transcription, which causes confusion and suspicion of document forgery, especially abroad.
On the other hand, there are often communication problems with the pronunciation of a ue in the sense of an ü - especially in English but also in French.
This leads to situations where, for example, family members of Heinz A. Rüst have the name Rust for everyday use, the name Ruest is written in the electronic reading part of the passport (and other documents) but the original, correct form Rüst is also entered and legible in the documents.
In Swiss documentation (passport, birth certificate and similar documents), the "correct" name for our family members from the Risegg lineage is always Rüst.
The name is also documented in the village of Thal, Canton St. Gallen, Switzerland. That is why the place of origin in the passport is Thal, SG. This is not the place of birth or a reference to the place of residence but the place where the register for this name is kept due to historical family development.

Rüst, Ruest oder Rust

Schon im 13. Jahrhundert wurde der Name Rüst in Europa, vor allem im Elsass/Frankreich erwähnt. 1403 ist eine erstmalige Dokumentierung eines Rüst im Ort Tal, Kanton St Gallen, Schweiz, anschließend um 1570 ist der erste Vorfahre (Christian Rüst) von unserem Stamm Risegg erwähnt. Von ihm, bis zum heutigen Tag bestehen genealogische Aufzeichnungen im Sinne eines lückenlosen Stammbaumes

Das **Ü** (kleingeschrieben **ü**) ist ein Buchstabe des lateinischen Schriftsystems. Es besteht aus einem U mit zwei Punkten und ist im deutschen und mehreren weiteren Alphabeten ein sog. Umlautgraphem.
In der Umlaut-Bedeutung wurde das Ü im Mittelalter erst als UE geschrieben. Später entwickelte sich daraus ein U mit einem kleinen E darüber (Ů /ů). Dieses E wurde mit der Zeit zu zwei Punkten stilisiert. Im deutschen Alphabet ist das Ü enthalten.
Personen mit Sonderzeichen im Namen haben häufig Probleme, da viele elektronische Systeme diese Zeichen nicht verarbeiten können und man auf Umschreibungen (z. B. ae, oe, ue, ss) ausweichen muss. Gerade in Personalausweisen und Reisepässen ist der Name dann in zweierlei Weise geschrieben, einmal richtig und in der maschinenlesbaren Zone (MRZ) mit Umschrift, was besonders im Ausland für Verwirrung und Verdacht auf Dokumentenfälschung sorgt.

Andererseits gibt es bei der Aussprache eines ue im Sinne eines ü oft Verständigungsprobleme - vor allem im Englischen aber auch in der französischen Sprache.

Dies führt zu Situationen wo zum Beispiel Familienmitglieder von Heinz A. Rüst der Name Rust für den täglichen Gebrauch steht, der Name Ruest im Pass (und anderen Dokumenten) im elektronische Leseteil steht aber in den Dokumenten auch die ursprüngliche, korrekte Form Rüst eingetragen und lesbar ist.

In schweizerischen Dokumentationen ist (Pass, Geburtsurkunde und ähnliche Dokumente) für unsere Familienmitglieder aus dem Stamme Risegg immer der „korrekte“ Name Rüst.

Der Name ist auch urkundlich im Ort Thal, Kanton St. Gallen Schweiz verbrieft. Deshalb steht auch im Pass als Heimatort (place of origin) Thal, SG. Dies ist nicht der Geburtsort oder ein Hinweis auf den Wohnort sondern der Ort wo das Register für diesen Namen auf Grund historischer Familienentwicklung geführt wird.